

muot<sup>3</sup> mit / zitiger vorbetrachtung. ze den ziten vnd tagen do jeh  
daz mit recht wol getuo<sup>3</sup> mocht. für mich vnd für alle min erben.  
aines rechten redlichen jemer ewigen kouffs verkoufft. vnd für  
recht/fryg aigen ze kouffen geben hân. vnd gib ovch<sup>4</sup> wüssentlich  
vnd eweklich mit vrkünd vnd kräft diz briefs den Erwirdigen minen  
genedigen herren dem Tuomprobst<sup>5</sup>. dem Tegan<sup>6</sup> vnd gemainen/  
Capitel des Tuoms<sup>3</sup> ze Cûr vnd allen jren nachkommen dry Guldin  
genger vnd genaemer<sup>7</sup> Cur er werschaft jaerlichs<sup>7</sup> zins vnd ewigen  
geltes ab vnd vss disen hie nachbenemten minen aignen / guetern<sup>8</sup>  
vnd ovch<sup>4</sup> die aigenschaft der selben gueter<sup>8</sup>, die Haintzli Sifrid  
von vadutz burger ze Cur Margareth sin elich wib vnd jro  
erben von mir vmb den selben jaerlichen<sup>7</sup> zins ze Rechtem Erb-  
lehen / hand nach des Erblehen briefs lut vnd sag. so der selb  
Haintzli Syfrid vnd sin elich wib von mir versigelt jnne  
hand . . diz sind die gueter<sup>8</sup>. des ersten ain hus vnd stadel mit  
Garten mit / hofstatt vnd mit aller zuo gehoerd<sup>9</sup>. gelegen ze Cur  
jn der statt da man spricht ze Clafutz<sup>10</sup> vor der zust vber<sup>11</sup> vnd  
stosset hus vnd stadel vorzuo<sup>3</sup> an die offenn lantsträss. hinden zuo<sup>3</sup>  
an / der vorgenanten miner herren der Corherren ze Cur guot<sup>3</sup>, hât  
michel von der Müli, ze ainer siten an her Ruodolfs<sup>3</sup> Bell-  
lazün en Corherren vnd schuolherren<sup>3</sup> ze Cur hus vnd hofstatt. vnd  
der Garten / stosset ze ainer siten an daz vorbenempt hus. ze der  
andren siten an des vorgenemten herren Ruodolfs<sup>3</sup> Bell-  
lazün en guot<sup>3</sup>, ze der dritten siten an die gemainen sträss by der  
vndren Müli. Jtem vss ainer juchart / acker an zwain stuken gelegen  
ze Cur vff dem veld ob Massans<sup>12</sup> vfhin; vnd stosset statthalb  
an des Spitals ze Cûr guot<sup>3</sup> vssrenthalb an ain gemain Gassun. oben-  
zuo<sup>3</sup> bergshalb an volrichs<sup>13</sup> von / Tux<sup>14</sup> guot<sup>3</sup>. vndenzuo<sup>3</sup> an  
ainen acker. hât Michêl von pattlanen. vnd an die Rechten  
landsträss; vnd daz ander stuk stosset aber an volrichs<sup>13</sup> von  
Tux guot, statthalb an Cuenis<sup>8</sup> Augustinen guot<sup>3</sup>, / vssrenthalb  
an die gemainen sträss. obenzuo<sup>3</sup> aber an Cuenis<sup>8</sup> Augusti-  
nen guot<sup>3</sup> vnd an der Tuomprobsty guot<sup>3</sup>, hat Haintz zwik  
ze lehen, Jtem vss zwain mannmatt wisan vff Marschinens-  
ser<sup>15</sup> wisan / gelegen. stossent ain halb an die gemainen sträss.  
audrenthalb an den Mülibach ze der dritten siten an han-  
sen von fulpent guot<sup>3</sup>, Vnd vmb den vorbenemten jaer-  
lichen zins vnd ewig gelt ab vnd/vss den vorgenanten guetern<sup>8</sup>